

Kakteen im Regen??

Beitrag von „Manuela“ vom 26. Mai 2011, 18:42

Ich hab eine Frage an euch!

Kann ich die Echinopsen, Trichoceeren, Hildewinteras und Epis im Regen stehen lassen oder muss ich die unters Vordach räumen wenn Regen angesagt ist?

Beitrag von „taube2412“ vom 26. Mai 2011, 18:53

Hallo Manuela,

die von dir genannten Pflanzen mögen Regen gerne und bei mir stehen viele Echinopsen und Trichos draussen und werden naß.

Das Wasser muß halt ablaufen können, damit die nicht ewig sozusagen im Wasserbad stehen und wenn du gut druchlässiges Substrat hast trocknet das schnell wieder alles ab.

Sollte wirklich mal wochenlang nasses und kaltes Wetter angesagt sein, da räume ich evtl mal unters Vordach.

Beitrag von „Manuela“ vom 26. Mai 2011, 19:08

Ja das Wasser kann gut ablaufen! Die Hildewinteras hängen ja und die anderen stehen auf umgedrehten Untersetzern 😊

Beitrag von „Manuela“ vom 26. Mai 2011, 19:10

Macht es denn den Echinopsen nichts aus wenn die Knospen haben und im Regen stehen? Hab mal irgendwo gelesen dass die an den Knospen faulen können 😞

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 26. Mai 2011, 21:44

Wenn es lange kühl und nass ist, würde ich sie unterstellen. Bei Knospen oder gerade verblühten Echinopsen/Trichos muss man auch etwas aufpassen. Ansonsten können die das ab, meine stehen auch ohne Regenschutz. 🙌

Beitrag von „Manuela“ vom 26. Mai 2011, 21:57

Was machst du denn wenn deine Echinopsen Knospen haben?

Beitrag von „stefan“ vom 26. Mai 2011, 22:07

Guten Abend Manuela,

ich habe bei Regen generell viel Bedenken wegen möglichen Verbrennungen, als auf Fäulnis von Pflanzen. Folgt auf ein Gewitter wieder Sonnenschein, so verhalten sich die Wasserperlen am Kakteenkörper wie Lupen, die die Oberfläche Deiner Pflanze natürlich gravierend verbrennen können. Kakteen erhalten ja auch in der Natur die Regengüsse, nur muss man halt bedenken, dass in der Natur wild wachsende Kakteen durch diese Umwelteinflüsse stark gebeutelt werden und daher nicht sehr schön aussehen. Kakteen in Zucht sind von dem her makellos und schön. Wassergaben mit Giesskanne über die Pflanzen kommen auch bei mir vor, nur achte ich darauf, dass keine Kaltwetterperiode folgt und die Sonne schon so tief liegt, dass eben keine Verbrennungen mehr möglich sind. Bis am kommenden Morgen sind die Kakteen ja wieder trocken und erfreuen sich an der wärmenden Sonne. Verzichte aber auf kalkhaltiges Wasser, da die unschönen Kalkränder die zurückbleiben dein Stachelmann nicht unbedingt schöner aussehen lassen. Regenwasser ist in jedem Fall ideal und ist ja gratis erhältlich.

Bei Echinocereen habe ich jedoch schon sehr schlechte Erfahrungen gemacht, da bei Regengüssen die verwelkten Blüten mit Wasser gefüllt werden können. Diese Pflanzengattung

verträgt dies überhaupt nicht!! Es kann dazu führen, dass die Blüte zu faulen beginnt und am Blütenansatz die gesunde Pflanze anstecken kann. Ich habe leider schon in kürzester Zeit ganze Gruppen verloren, da ich einige Tage abwesend war. Als ich die Fäulnis entdeckte, war alles schon zu spät. Also verzichte generell über die Blüten zu Giessen, wenn das irgendwie geht.

Gruss, Stefan

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 26. Mai 2011, 22:17

Ich stelle sie nur unter das Dach, wenn es wirklich LANGE kalt und regnerisch ist, sodass sie nie komplett abtrocknen. (war dieses Jahr noch nicht)

Den Effekt mit der Brennglaswirkung halte ich für ein hartnäckiges Gerücht. Bei mir ist das noch nie aufgetreten. Nur Sonnenbrand durch normalen Sonnenschein im Frühjahr.

Beitrag von „Michael“ vom 26. Mai 2011, 22:32

Zitat

ich habe bei Regen generell viel Bedenken wegen möglichen Verbrennungen, als auf Fäulnis von Pflanzen. Folgt auf ein Gewitter wieder Sonnenschein, so verhalten sich die Wasserperlen am Kakteenkörper wie Lupen, die die Oberfläche Deiner Pflanze natürlich gravierend verbrennen können

Hallo

bis letztes Jahr stand ein Großteil meiner Pflanzen ohne irgend einen Regenschutz draußen. Die obige Aussage kann ich nicht bestätigen.

Ich habe meine Pflanzen meistens nicht gegoßen sondern ordentlich besprüht. Wenn es auf Grund der Arbeit nicht anders ging tat ich das auch zur Mittagszeit. Aber Verbrennungen durch Wasserperlen, die wie eine Lupe wirken hatte ich nie. Hab ich bisher in der Natur bzw. Garten so noch nicht feststellen können. Ich erinnere mich gelesen zu haben dass das physikalisch auch nicht möglich ist.

Beitrag von „AlexWob“ vom 26. Mai 2011, 22:46

Hallo Manuela,

ein Teil meiner Sammlung steht bei meinen Eltern da ich nur einen Balkon habe. Dort habe ich sie auf einer Holzpalette abgestellt, durch den Zwischenraum zum Boden werden die Töpfe so für Ameisen uninteressant und das es zu Staunässe kommt, dafür müsste es schon spontanes Hochwasser geben 😊 Auch Schnecken und ähnliches Getier machten in den letzten 3 Jahren keine Probleme.

Über Mittag vermeide ich das giessen auch (verdunstet in der Hitze auch zu schnell) aber Verbrennungen sind mir auch bei Regenschauern in der Sonne noch nicht untergekommen, die Pflanzen gewöhnen sich schnell an die Freiluft und sind härter als wir oft annehmen.

Alex

Beitrag von „Manuela“ vom 26. Mai 2011, 22:50

Danke euch allen für die vielen Antworten 😊

Meine stehen auch auf dem Balkon, da kommen keine Schnecken hin 😊 hab leider auch nur diesen Balkon als Sommerquartier zur Verfügung!

Beitrag von „dornenstachel“ vom 27. Mai 2011, 12:42

Der Großteil meiner Kakteen stehen seit über 20 Jahren frei auf dem Balkon/Terrasse und sind somit auch direktem Regen ausgesetzt.

Ich bin sogar der Meinung, das es den meisten Echinopsen und Lobivien sogar zugute kommt. Danach sehen sie wesentlich frischer aus und das Gießen kann ich mir öfter sparen.

Verbrennungen durch den Lupeneffekt von Regentropfen hatte ich noch nie. Wenn die Pflanzen so gehalten werden, sind sie sicherlich auch robuster.

Fäulnis durch Blüten kenne ich ebenfalls nicht.

Beitrag von „D. Busch“ vom 26. Juni 2011, 22:48

Meine stehen jetzt auch wieder auf dem Balkon. Ich habe zwar ein Frühbeet, aber auch da regnets schon mal rein. Alles was dort nicht reinpasst steht eh davor. Und es blüht und blüht.. Anfangs habe ich mir auch voll den Kopf gemacht, aber unsere Kakteen können echt was ab. Habe die ein Jahr mangels Balkon in Blumenkästen vorm Fenster gehabt, das war auch gar kein Problem.

Viele Grüße

Dominique